

Diese Seite drucken

Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#)

[Lokales \(Friedberg\)](#)

[Segler wollen auf die Halbinsel](#)

30. Januar 2012 08:01 Uhr

WUNSCH IN MERCHING

Segler wollen auf die Halbinsel

Gemeinde Merching bitte zum „Seegespräch“ an den runden Tisch

Von Christina Riedmann-pooch



Fotos

Die Halbinsel im Mandichosee hat als Basis für den Kiessabbau ausgedient, diese Nutzung wurde eingestellt. Jetzt spechtet die Seglervereinigung Merching darauf und würde gerne

dorthin umziehen.

Foto: Anton Schlickerieder

Hermann Reiss von der Seglervereinigung Merching unterbreitete dem Gemeinderat im Zuge der Veränderungen am Mandichosee den Vorschlag für ein neues Domizil der Segler: Die Halbinsel im Mandichosee, ein Relikt des jahrelangen Kiesabbaus, würde den Seglern besonders zusagen. Endlich könnten sie die provisorischen Gebäude jenseits dem Dammbau verlassen können, ein richtiges Seglerheim bauen und das Gelände, dessen Belegung der unteren Naturschutzbehörde wegen der geforderten Fischtreppe sowieso schon ein Dorn im Auge war, verlassen.

Die Gemeinde müsste sich nicht um Ersatzflächen bemühen – und das wichtigste für ein Seglerherz: Der direkte Blick auf den glitzernden See und die Boote in greifbarer Nähe ist möglich. Sogar die Firmen MKG und Eon hatten in dieser Lösung auf Nachfrage des Seglervereins durch Hermann Reiss positive Synergieeffekte gesehen.

Ihm schlug aber vom Gemeinderat eine regelrechte Fragenflut entgegen. Und es kristallisierte sich heraus: viele Punkte waren noch nicht ausreichend angedacht. So stellten viele Gemeinderatsmitglieder die ausreichende Größe der Insel und den Verbleib der Boote oder die Nähe zum Kraftwerk infrage.